



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006
Version 1.0

Handelsname POLYAN (PVS-H)®
Produktschlüssel: 423

Stand: 01.01.10
Seite: 1 von 4

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Empfohlener Verwendungszweck

Prothesenherstellung im Spritzgussverfahren

Angaben zum Produkt / Handelsname

POLYAN (PVS-H)

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Polyapress GmbH
Hauptstr. 9
82054 Sauerlach

Auskunftsgebender Bereich

Tel. 08104 / 62 92 3

Notruf-Tel. Vergiftungsinformationszentrale Berlin: 0049-(0)30/19 240

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Acrylpolymere auf Basis von Methylmethacrylat

3. Mögliche Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei mechanischer Reizung der Augen gründlich mit viel Wasser spülen und bei länger anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen.

Nach Verschlucken

Bei Beschwerden den Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung Brandbekämpfung bei der

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Version 1.0

Handelsname POLYAN (PVS-H)®

Produktschlüssel: 423

polyapress®

Stand: 01.01.10

Seite: 2 von 4

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staubbildung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol. Atemschutz verwenden.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mechanisch aufnehmen. Vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung und Ablagerung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lagerung: trocken.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile oder Zersetzungsprodukte nach Pkt. 10 mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Staub und Partikel

Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900; 2007

10 mg/m³

Einatembare Fraktion

Spritzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 2(II)

Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900; 2007

3mg/m³

Alveoleng. Fraktion

Spritzenbegrenzung Überschreitungsfaktor; 2 (II)

Methylmethacrylat 80-62-6

Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900; 2007

210mg/m³

50ml/m³

Spritzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 2 (I)

Y- Ein Risiko der Fruchtbeschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Überwachung der Exposition

Überwachung- und Beobachtungsverfahren siehe z.B. "Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen", Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und „NIOSH Manual of Analytical Methods“, National Institute for Occupational Safety and Health.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Staub nicht einatmen

Hygienemaßnahmen

Die Berufsüblichen Hygienemaßnahmen einhalten. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Atemschutz bei Staubbildung, kurzzeitig Filtergerät, Filter P1

Handschutz

Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken nach EN 388

Allgemeine Hinweise

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt. Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden.

Augenschutz

Dicht Schließende Schutzbrille

EG-Sicherheitsdatenblattgemäß Verordnung (EG) 1907/2006
Version 1.0Handelsname POLYAN (PVS-H)®
Produktschlüssel: 423Stand: 01.01.10
Seite: 3 von 4**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild**

Form :	Mahlkorn
Farbe :	verschieden, je nach Einfärbung
Geruch:	schwacher Eigengeruch

Sicherheitsrelevante Daten**Zustandsänderungen**

Erweichungstemperatur	ca. 100 °C
Siedetemperatur	nicht anwendbar
Flammpunkt	> 250 °C
Zündtemperatur	> 400 °C (ASTM D1929-68)
Selbstentzündlichkeit	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Dampfdruck	nicht anwendbar
Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Löslichkeit (qualitativ)	in z.B. Estern, Ketonen und chlorierten Kohlenwasserstoffen: gut löslich
pH-Wert	nicht anwendbar
Viskosität (dynamisch)	nicht anwendbar
Weitere Angaben	Bei staubenden organischen Produkten ist generell mit der Möglichkeit von Staubexplosionen zu rechnen.

10. Stabilität und Reaktivität**Thermische Zersetzung**

> 250 °C

Gefährliche Reaktionen

keine gefährlichen Reaktionen bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung entstehen brennbare, die Augen und Atmungsorgane reizende Dämpfe, vorwiegend bestehend aus Methylmethacrylat

11. Angaben zur Toxikologie

Das Produkt wurde toxikologisch nicht geprüft. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach den uns vorliegenden Untersuchungen an vergleichbaren Produkten und Erfahrungen aus der Praxis keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Die im Produkt enthaltenen Feinanteile können zu mechanischen Reizungen von Haut, Augen und Schleimhäuten führen. Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt sowie Einatmen von Produktstäuben/-aerosolen sind zu vermeiden.

12. Angaben zur Ökologie Das Produkt wurde ökotoxikologisch nicht geprüft. Aufgrund der Konsistenz sowie der geringen Wasserlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich. Untersuchungen an Produkten ähnlicher Zusammensetzung bestätigen diese Annahme. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
13. Hinweise zur Entsorgung Produkt Der Abfall ist nicht gefährlich. Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen. Ungereinigte Verpackung Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender fachgerechter Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind fachgerecht zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. EWC-Abfallschlüssel 18 01 07 Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten Beim Menschen – Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen. Bitte Abfallschlüsselnummer nach Herkunftsbereich in Ihrem Betrieb prüfen.
14. Angaben zum Transport Weitere Angaben Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
15. Vorschriften Kennzeichnung gemäß 1999/45/EG entfällt Besondere Bestimmungen für Zubereitung nach Richtlinie 1999/45/EG Anhang V Teil B Methylmethacrylat, Methylacrylat: Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Technische Anleitung Luft 5.2.1 Wassergefährdungsklasse nwg (VwVwS, Anhang 1) Registrierstatus EINECS (EU) gelistet oder ausgenommen
16. Sonstige Angaben Keine Quellenangaben Einschlägige Handbücher und Publikationen Eigene Untersuchungen Eigene toxikologische und ökotoxikologische Studien Toxikologische und ökotoxikologische Studien anderer Hersteller SIAR OECD-SIDS RTK public files

Die mit II markierten Stellen wurden gegenüber der letzten Version geändert.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.